



## Getrunken in der Bank

# Einfach mal das Meckern sein lassen



Als die Bank im März 2016 am Helvetiaplatz in den ehemaligen Räumen der Credit Suisse eröffnete, fingen die Zürcher Zeitgeistigen wieder mal an zu hyperventilieren. Denn hier, vis-à-vis dem Volkshaus, hatten sich die Zürcher Trendgastronomen um Koni Frei, Freddy Burger, Yves Spink oder Marc Blickenstorfer erneut einen Meilenstein gesetzt. Mittlerweile hat sich die Aufregung etwas gelegt. Nicht einmal ein Jahr später, im Februar 2017, wurde bereits umstrukturiert. Die Bank gehört nun dem Freddy-Burger-Management und den Bindella-Unternehmungen. Die Hipster sind natürlich weitergezogen – und das hat dem Lokal gutgetan. Es ist etwas entspannter geworden. Ein Problem sind noch die relativ durchgezogenen Bewertungen, zum Beispiel auf Trip Advisor: «Nichts Aussergewöhnliches zu überhöhten Preisen» ist da zu lesen oder

«unterirdischer Service». Wir liessen uns davon natürlich nicht beirren und setzten uns auf die Terrasse, die zu einer der grosszügigsten der Stadt zählt. Die Cocktailkarte in der Bank ist eine wahre Freude. Die Preise sind im gewohnten zürcherischen Rahmen. Wir entschieden uns für einen Aviation (Gin, Maraschino, Crème de Violette, Zitrone) und einen Nippon Sun (Sake, Apfel, Limette, Eiweiss, Gurkensirup). Beide Cocktails waren ein herrlicher Sommergenuss. Und auch die Bedienung war ausgezeichnet. Die Bank kommt definitiv in die Gänge. **Jan Strobel**

### Am Tresen

**Getrunken:**  
1 Aviation, 1 Nippon Sun  
**Geräuschpegel:**  
Angenehm  
**Publikum:**  
Entspannte Sommergäste  
**Bedienung:**  
Aufmerksam, speditiv  
**Rechnung:**  
33 Franken

*Bank*  
Molkenstrasse 15, 8004 Zürich  
Tel. 044 211 80 04  
[www.bankzuerich.ch](http://www.bankzuerich.ch)